

## Kurzportraits der städtischen Oberschulen in Freital

### **Oberschule „Geschwister-Scholl“ in Freital-Hainsberg**

Die Schule wurde als Coßmannsdorfer Schule im April des Jahres 1900 geweiht und seitdem mehrfach umgebaut und erweitert. Eine grundlegende Sanierung und Erweiterung soll ab diesem Jahr verwirklicht werden. Trotzdem verfügt die Schule über alle Ausstattungen, die einen lehrplangerechten Unterricht ermöglichen. Direkt an der Schule befindet sich die moderne Drei-Feld-Turnhalle und in unmittelbarer Nähe ein Sportplatz. Derzeit nutzt die Schule eine komplette Etage in der benachbarten Grundschule.

Aktuell besuchen ca. 250 Schüler in elf Klassen die Schule. Sie werden von 28 Lehrern unterrichtet. Die Schule bietet neben Förderunterricht in den Klassen 5 bis 10 in den Fächern Mathematik und Englisch auch integrative Beschulung von Kindern mit besonderem Förderbedarf an. Deutsch als Zweitsprache wird ebenso angeboten wie Förderung von Kindern mit Lese-Rechtschreibschwäche. Besonders Wert wird auf eine strukturierte Berufsorientierung gelegt. Dabei arbeitet die Schule mit Partnerbetrieben und der Arbeitsagentur eng zusammen. Projekte für Toleranz und gegen Gewalt sind stetig in den Schulalltag eingeplant. Unterstützt wird die Schule von einer Schulsozialarbeiterin, einer Praxisberaterin und einer Inklusionsassistentin.

Im außerschulischen Bereich gibt es im Rahmen des Ganztagesunterrichts an fünf Wochentagen vielfältige Angebote für technisch interessierte Kinder, darunter auch CNC und CAD – Programmierung und Arbeit mit einem 3-D-Drucker. Im musisch-künstlerischen Bereich, im Sport und Unterstützung bei der Vorbereitung der Abschlussprüfungen und der Betreuung bei den Hausaufgaben gibt es ebenfalls Angebote. Jedes zweite Schuljahr fahren alle Schüler und Lehrer gemeinsam in ein Schullandheim. Die Einrichtung ist als sportfreundliche Schule ausgezeichnet.

### **Waldblick-Oberschule in Freital-Niederhäslich**

Gegründet wurde die Schule 1966, damals als Ernst-Thälmann-Schule Freital. Nach der Wende hat sich die Einrichtung als Waldblick-Mittelschule neu aufgestellt. Der Name ist dabei Programm. Die Bildungseinrichtung bietet in jede Richtung einen Blick ins Grüne. Das Gebäude wurde seitens der Stadt zwischen 2002 und 2005 für über fünf Millionen Euro rekonstruiert und zu einer zeitgemäßen Bildungsstätte ausgebaut. Seit 2013 heißt die Einrichtung Waldblick-Oberschule.

Zuletzt besuchten ca. 400 Schüler in 16 Klassen der Stufen 5 bis 10 die Schule. Es gibt 32 Lehrer. Die Schule bietet neben dem üblichen Wirtschaft/Technik/Hauswirtschaft in den Klassen 7 bis 9 auch Wahlangebote und Französisch als abschlussbezogene zweite Fremdsprache bis Klasse 10 an. In der 9. Klasse können sich Schüler bereits frühzeitig in Partnerbetrieben beruflich orientieren. Des Weiteren werden Schüler mit Lese- und Rechtschreibschwäche besonders gefördert. Eine integrative Beschulung ist bei Schülern mit besonderem Förderbedarf möglich. Zudem leistet die Schule auf vielerlei Weise einen wichtigen Beitrag zur Integration.

Darüber hinaus finden alle Schüler ein breites Angebot an Arbeits- und Sportgemeinschaften. Im schulischen und außerschulischen Bereich setzt die Einrichtung neben sportlichen Interessen vor allem einen Schwerpunkt im musisch-künstlerischen Bereich – beispielsweise mit Angeboten rund um Theater, Gesang, Instrumenten, Tanz und Malerei. Zur Unterstützung von Festen und anderen Aktivitäten existiert ein Schulförderverein.

## **G.-E.-Lessing-Oberschule in Freital-Potschappel**

Das Schulhaus wurde 1875 eingeweiht und beherbergt heute im Erdgeschoss eine Grundschule. In den oberen Etagen des Gebäudes befindet sich die Oberschule. Die Immobilie und die beiden zugehörigen Turnhallen in unmittelbarer Nähe sind in jüngster Vergangenheit umfangreich saniert und ausgebaut worden. Die Klassen 5 bis 7 haben jeweils eigene Klassenzimmer. An die Schule wurde im Zuge der Sanierung ein moderner Mehrzweckraum angebaut. Die Schule besuchen rund 310 Schüler in 14 Klassen. Es gibt 26 Lehrer.

In der Einrichtung wird Förderunterricht in Klassenstufe 5 und 6 in den drei Fächern Englisch, Deutsch, Mathematik angeboten. Förderangebote existieren auch für leistungsstarke Schüler im Bereich Sprachen und Mathe/Naturwissenschaft. Im Bereich Deutsch existiert eine Fördergruppe für Kinder mit Lese-Rechtschreibschwäche. Täglich (7./8. Stunde) steht zudem an der Einrichtung eine Hausaufgabenstunde bei Fachlehrern im Programm. Parallel dazu hat der Schulclub ab 12.30 Uhr geöffnet. Die Schule ist am sächsischen Modellversuch „Produktives Lernen“ für Hauptschüler ab Klassenstufe 8 beteiligt.

Die Schule arbeitet mit einem Ganztagskonzept und bietet an allen fünf Unterrichtstagen der Woche Ganztagsangebote an. Die Palette der Angebote ist breit gefächert: Von Sport über Hausaufgaben-Betreuung, Theatergruppe, Floristik bis hin zur Schülerband.

Im Wechsel aller zwei Jahre finden Sprachreisen nach England beziehungsweise nach Frankreich statt (Klassenstufe 8 bis 10). Gemeinsam mit der Oberschule „Geschwister-Scholl“ in Hainsberg organisiert die Schule bei Interesse aller zwei Jahre ein Skilager. Im Jahr ohne Skilager gibt es einen Skitag. Das Angebot richtet sich bereits an Schüler ab Klasse 5. Die Teilnahme an den Sprachreisen und Skilagern ist freiwillig. An der Schule finden im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts jährlich zwei Projektwochen statt: Gesundheitserziehung /Prävention (März) und Berufsorientierung (Oktober). Über Klassenfahrten in Jugendherbergen entscheiden die Eltern zum Elternabend. Die Teilnahme an den Klassenfahrten ist für Schüler obligatorisch. Die 6., 8. und 10.Klassen fahren in die Jugendherbergen/Landheime. In den anderen Klassen werden Wandertage durchgeführt.